



Leitbild

Verabschiedet vom Gemeinderat am 9. September 1996

Genehmigt von der Gemeindeversammlung
am 16. Dezember 1996



Ein Leitbild für unsere Gemeinde

Das revidierte Planungs- und Baugesetz des Kantons Solothurn verlangt von den Gemeinden eine Überprüfung und Erneuerung der Ortsplanung. In diesem Zusammenhang sollen die Gemeinden klare Aussagen über ihre Zukunft machen. Bestehende Qualitäten sollen besser genutzt, unerwünschte Entwicklungen nach Möglichkeit verhindert und die Finanzen haushälterisch eingesetzt werden.

Diese Zielsetzungen will der Gemeinderat von Oensingen mit einem Leitbild erreichen, das die Entwicklungsmöglichkeiten für die nächsten 15 Jahre aufzeigt. Das Leitbild soll einem kreativen Wechselspiel zwischen Politiker und Bürger entspringen und für den Gemeinderat und die Gemeindekommissionen verbindlich sein.

Anlässlich seiner Klausurtagung in Bellwald hat der Gemeinderat die Grundlagen für das Leitbild geschaffen. Eine Projektkommission bestehend aus Gemeinderäten und Vertretern aus der Bevölkerung hat diese Grundlagen zur Vernehmlassung vorbereitet. An einer weiteren Klausurtagung im Appenzellerland hat dann der Gemeinderat die Ergebnisse aus der Vernehmlassung zum vorliegenden Entwurf erarbeitet.

Zu jedem Themenbereich ist ein Leitsatz formuliert, welcher die Zielsetzung generell beschreibt. Anschliessend folgen die Massnahmen, welche zur Erreichung des Zieles unumgänglich sind. Leitsatz und Massnahmen sind zur eindeutigen Verständigung kurz, klar und präzise formuliert.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Leitbild, den richtigen Schritt für die Zukunft von Oensingen eingeleitet zu haben.

Einwohnergemeinderat Oensingen



Politische Strukturen Verwaltung

Die Gemeindeorgane als Dienstleistungsstellen müssen effizient und fachlich kompetent sein.

- Einwohner/innen sollen auch ohne Parteizugehörigkeit Kommissionsarbeit leisten können.
- Kommissionen sollen auch nach fachlichen Gesichtspunkten zusammengesetzt werden.
- Gemeindeorgane sind effizient, handlungsfähig und besitzen Entscheidungsbefugnisse.
- Aufgaben und Kompetenzen sind klar definiert und abgegrenzt.
- Wichtige finanzielle Entscheide kommen an die Urne.
- Die Gemeinde Oensingen unterstützt die Bestrebungen zur Deregulierung.



Kommunikation

Die Gemeinde Oensingen pflegt eine transparente, offene Kommunikationspolitik auf allen Ebenen, mit allen Partnergemeinden und Bevölkerungsgruppen.

- Die Neuzuzüger aller Bevölkerungsgruppen werden speziell begrüsst.
- Die Behörden orientieren regelmässig und aktuell über ihre Aktivitäten.



Region Umfeld

Oensingen fördert regionale Zusammenarbeit.

Oensingen unterstützt Lösungen zur Schonung von Ressourcen und zur Erhaltung eines funktionierenden Erholungsraumes.

- Oekologisches Verhalten wird von den Gemeindeorganen gefördert.
- In den Bereichen Entsorgung, Energienutzung und Umweltschutz ist Oensingen ein Vorbild.



Wirtschaft

Wir fördern in unserer Gemeinde Klein- und Mittelbetriebe mit zukunftsorientierten Arbeitsplätzen und umweltgerechtem Verhalten.

- Die Gemeinde übernimmt eine vermittelnde und fördernde Funktion im kommunalen und regionalen Wirtschaftsgeschehen.
- Die Behörden pflegen regelmässige Kontakte mit den ortsansässigen Betrieben.
- Die Behörden betreiben aktive Anwerbungspolitik und garantieren die notwendigen Dienstleistungen.



Verkehr

Der notwendige Verkehr wird in der Gemeinde so organisiert, dass die Lebensqualität der Einwohner/innen möglichst wenig beeinträchtigt wird.

- Der motorisierte Verkehr hat auf die Bedürfnisse und die Sicherheit der Einwohner/innen Rücksicht zu nehmen.
- Dem nichtmotorisierten Verkehr werden sichere Verbindungen ermöglicht.
- Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs ist zu fördern.
- Die Lärmbelastung durch den Verkehr ist zu verringern.
- Der Zielverkehr ist auf direktem Weg zum Bestimmungsort zu führen.



Ortsplanung Ortsbild

Das Wachstum des Dorfes soll qualitativ und ausgewogen sein, der gewachsene Charakter soll erhalten bleiben und die Zentrumsfunktion der Gemeinde soll unterstrichen werden.

- Wir streben ein ausgewogenes Wachstum von Wohnen, Industrie und Gewerbe an.
- Verdichtete Bauweise soll insbesondere in Zentrumsgebieten gefördert werden.
- Guter Wohnqualität ist auch bei verdichteter Bauweise erhöhte Beachtung zu schenken.
- Alte Dorfsubstanzen sollen, wo sinnvoll, geschützt und erhalten werden.
- Im Dorf sollen verschiedene Begegnungsorte ausgestaltet werden.



Finanzen

Oensingen bewahrt einen stabilen Finanzhaushalt und einen attraktiven Steuerfuss.

- Die laufende Rechnung soll ausgeglichen sein und die Investitionen im Rahmen eines gesunden Eigenfinanzierungsgrades erfolgen.
- Der Steuerfuss soll unter dem kantonalen Durchschnitt sein.
- Wo es möglich und sinnvoll ist, sollen die Kosten nach dem Verursacherprinzip abgerechnet werden.
- Eine kostenbewusste Geldmittelverwendung ist Aufgabe aller verantwortlichen Stellen.



Kultur

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen in unserem Dorf an einem breitgefächerten Kultur-, Vereins- und Sportangebot teilhaben können.

- Die Behörden koordinieren kulturelle Aktivitäten und stellen vorhandene Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Die private Initiative soll gefördert und unterstützt werden.



Schule Bildung

Die Gemeinde unterstützt ein sinnvolles Bildungsangebot.

- In unseren Volksschulen fördern und unterstützen wir eine ganzheitliche Entwicklung.
- Die Gemeinde arbeitet mit weiteren Ausbildungsstätten zusammen.



Infrastrukturen

Die Infrastrukturen des Dorfes ermöglichen allen Einwohnern/innen in jedem Lebensabschnitt in unserer Gemeinde zu leben.

- Die Strukturen für ältere Menschen werden beibehalten und wenn nötig erweitert.
- Der Jugend werden bestehende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und ihre Aktivitäten unterstützt.